



AfD Fraktion KT MSN, Erdmannsdorfer Str. 2, 09557 Flöha

Landratsamt Mittelsachsen
Geschäftsstelle Kreistag
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Erdmannsdorfer Str. 2
09557 Flöha
☎ 03726 7925491
Kreistag@afd-mittelsachsen.de

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
Romy-Penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, den 22.11.2022

Antrag: 032

Die rote Linie ist erreicht – Abschiebeoffensive einfordern und Aufnahmestopp für Mittelsachsen aussprechen!

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen stelle ich folgenden Antrag zur Beratung und Abstimmung zur Kreistagssitzung am 14.12.2022, sofern möglich auch vorgelagert im Verwaltungs- und Finanzausschuss.

Der Beschlusstext sollte wie folgt lauten:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat zeitnah gegenüber der Sächsischen Staatsregierung und der Deutschen Bundesregierung die mangelnde Abschiebung der abgelehnten Asylbewerber anzumahnen.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat zeitnah gegenüber der Sächsischen Staatsregierung und der Deutschen Bundesregierung eine Abschiebeoffensive der dafür zuständigen Polizeibehörden einzufordern, um das Abschiebedefizit von knapp 1.000 abgelehnten Asylbewerbern des Landkreises Mittelsachsen im ersten Halbjahr 2023 nahezu vollständig abzubauen.
3. Der Kreistag beauftragt den Landrat keine weiteren Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber zu den bestehenden Unterbringungsmöglichkeiten zu suchen und damit keine weiteren Unterbringungskapazitäten zur Verfügung zu stellen.
4. Der Kreistag beauftragt den Landrat beim Erreichen der Kapazitätsgrenze der aktuellen Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber gegenüber der Sächsischen Staatsregierung sowie der Landesdirektion Sachsen einen Aufnahmestopp auszusprechen und keine weiteren Asylbewerber mehr aufzunehmen, bis das Abschiebedefizit deutlich abgebaut ist.
5. Der Kreistag beauftragt den Landrat zeitnah gegenüber der Sächsischen Staatsregierung und der Deutschen Bundesregierung die Rechtsstaatlichkeit nach Art. 16a Abs. 2 Grundgesetz inklusive einer öffentlichkeitswirksamen Kommunikation dazu einzufordern, welche eine Aufnahme von Asylbewerbern aus sicheren Drittstaaten in Deutschland ausdrücklich nicht vorsieht.

Es wird eine punktweise Abstimmung beantragt.

Begründung:

Mit knapp 1.000 ausreisepflichtigen Asylbewerbern in Mittelsachsen (Vgl. Antwort zu Frage 2 und 3 in Drs. 7/11060¹) hat sich deren Zahl innerhalb von zwei Jahren um über 40% erhöht, was ein deutliches Abschiebedefizit darstellt und nur durch eine nationale Kraftanstrengung einer Abschiebeoffensive gelöst werden kann.

Weder eine CDU-geführte noch eine SPD-geführte Bundesregierung war und ist Willens sich diesem Problem endlich zu stellen. Auch Sachsen glänzt durch ein CDU-geführtes Innenministerium nicht mit einer überzeugenden Abschiebepaxis.

Das Thesenpapier der Freiberger CDU aus 2017 mahnte bereits vor fünf Jahren unter Punkt 2.1 einen „sofortige[n] Aufnahmestopp von Asylbewerbern, bis die derzeitigen Probleme gelöst sind“ sowie eine „sofortige und umfängliche Abschiebung aller Ausreisepflichtigen“ an.²

Bereits seit 2015 hat dies die AfD immer wieder angemahnt und eingefordert und nimmt die mittelsächsische CDU und deren kommunale Mandatsträger mit ähnlichen Forderungen wahr. Worten müssen aber nun endlich Taten folgen. Mit den aktuellen Entwicklungen wiederholt sich 2015, denn der Zustrom insbesondere von Asylbewerbern aus Syrien, Afghanistan und Nordafrika nimmt an Fahrt auf. 2015 kann und darf sich nicht wiederholen. Daher braucht es ein klares Zeichen aus dem Kreistag Mittelsachsen, welches Recht und Gesetz einfordert. Weder die Landes- noch die Bundesregierung können erwarten, dass beim aktuellen Abschiebedefizit von knapp 1.000 ausreisepflichtigen Asylbewerbern in unserem Landkreis weitere Plätze zur Verfügung gestellt werden. Neben der Einforderung einer dringend notwendigen Abschiebeoffensive muss Mittelsachsen einen Aufnahmestopp verhängen und darf keine weiteren Unterbringungskapazitäten für Asylbewerber schaffen.

Ich bedanke mich für die Bemühungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.



Romy Penz
Fraktionsvorsitzende

¹ https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=11060&dok_art=Drs&leg_per=7&pos_dok=1&dok_id=undefined

² <https://www.wochenendspiegel.de/wp-content/uploads/2018/01/Thesenpapier-2.pdf>